

Arbeitsqualität durch **i**ndividuell angepasste **A**rbeitsteilung zwischen **S**ervicerobotern und schwer-/nichtbehinderten Produktionsmitarbeitern

Herzlich willkommen

zum

AQUIAS-Demonstrationstag am 10. Mai 2017 in Großsachsenheim



Der Firmenname als Mission-Statement

Initiative zur
Schaffung von
Arbeitsplätzen für
Körperbehinderte

Gesellschafter:



Ausgewählte Firmendaten

Gründungsjahr:	1991
Geschäftsbereiche:	Lohnbearbeitung, Gastronomie, Elektroprüfung
Mitarbeiterzahl (Voll- und Teilzeit):	79
Geringfügig Beschäftigte (Minijob):	7
Auszubildende:	2
Schwerbehindertenquote:	67 %
Fachkräftequote:	24 %
Jahresumsatz 2016:	rd. 2,4 Mio. Euro
Betriebsstätten:	3 in Großsachsenheim
Zertifizierung:	ISO 9001:2015
URL:	www.isakggmbh.de

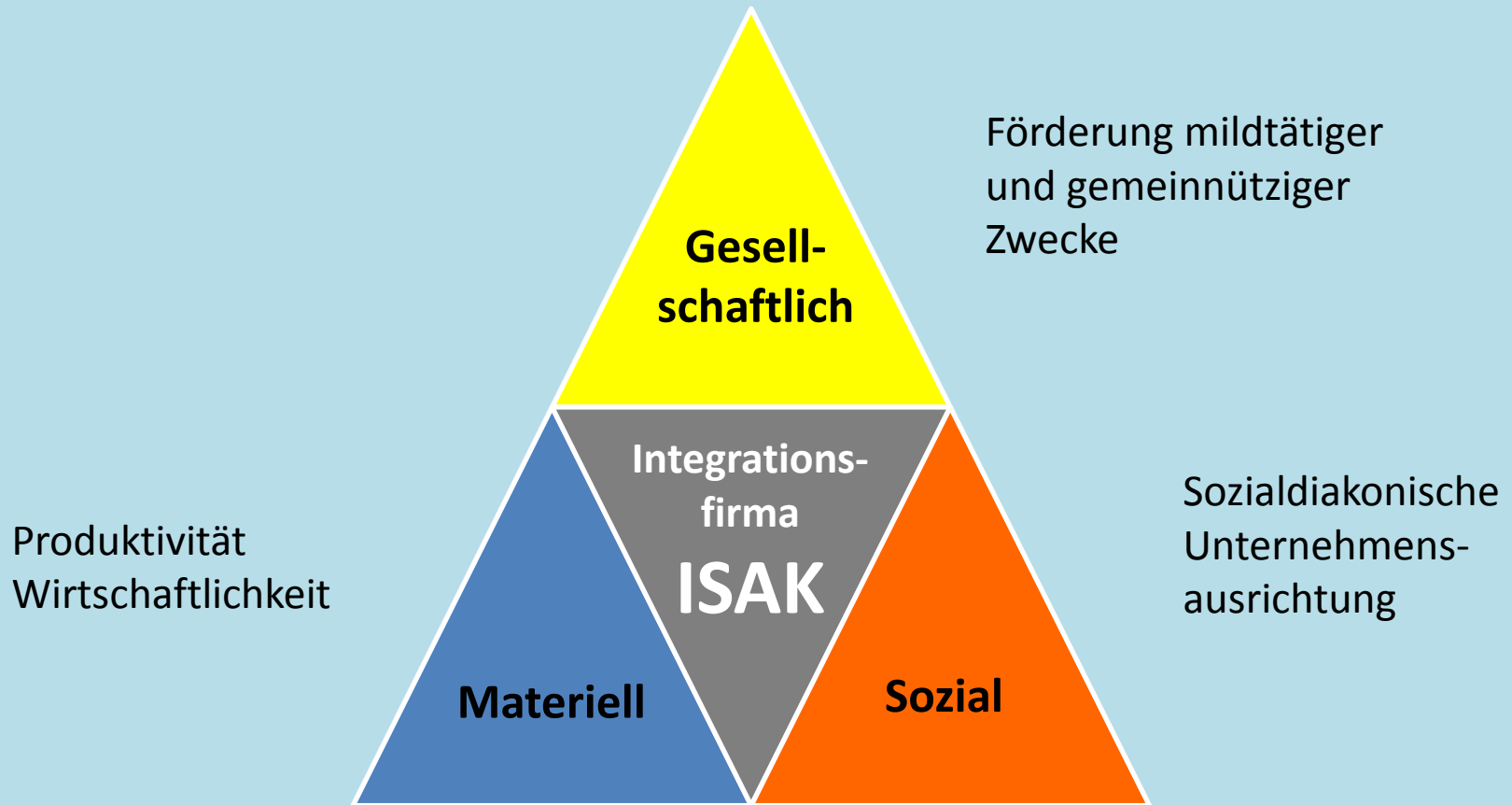


Beschäftigungsperspektiven für Menschen mit Behinderung im allgemeinen Arbeitsmarkt

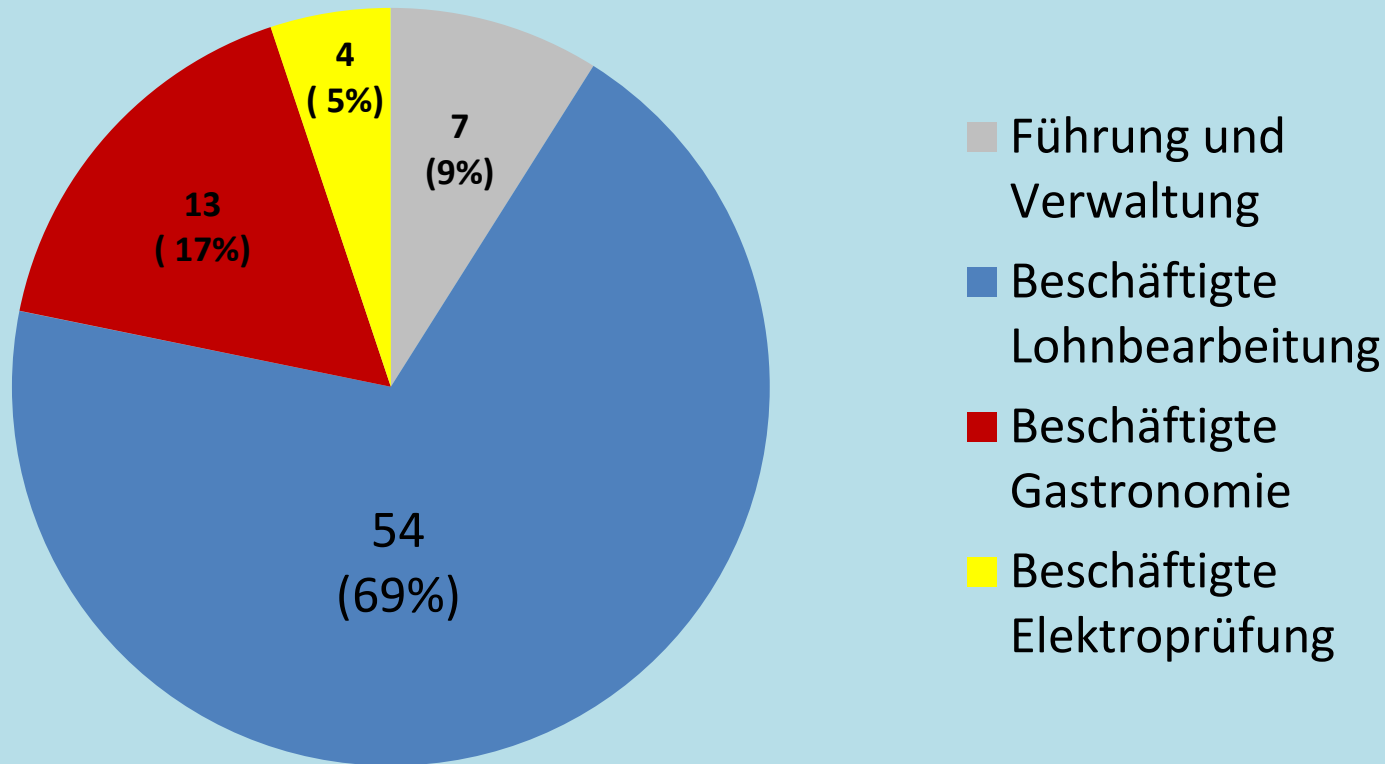
ISAK
GmbH



Die mehrdimensionale Wertschöpfung der ISAK gGmbH

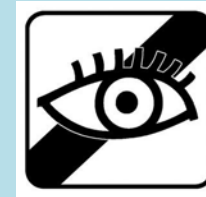


Die Mitarbeiteranzahl nach Geschäftsbereichen



Behinderungs- und erkrankungsbedingte Funktions- einschränkungen

Sinneswahrnehmung



Beweglichkeit/Motorik

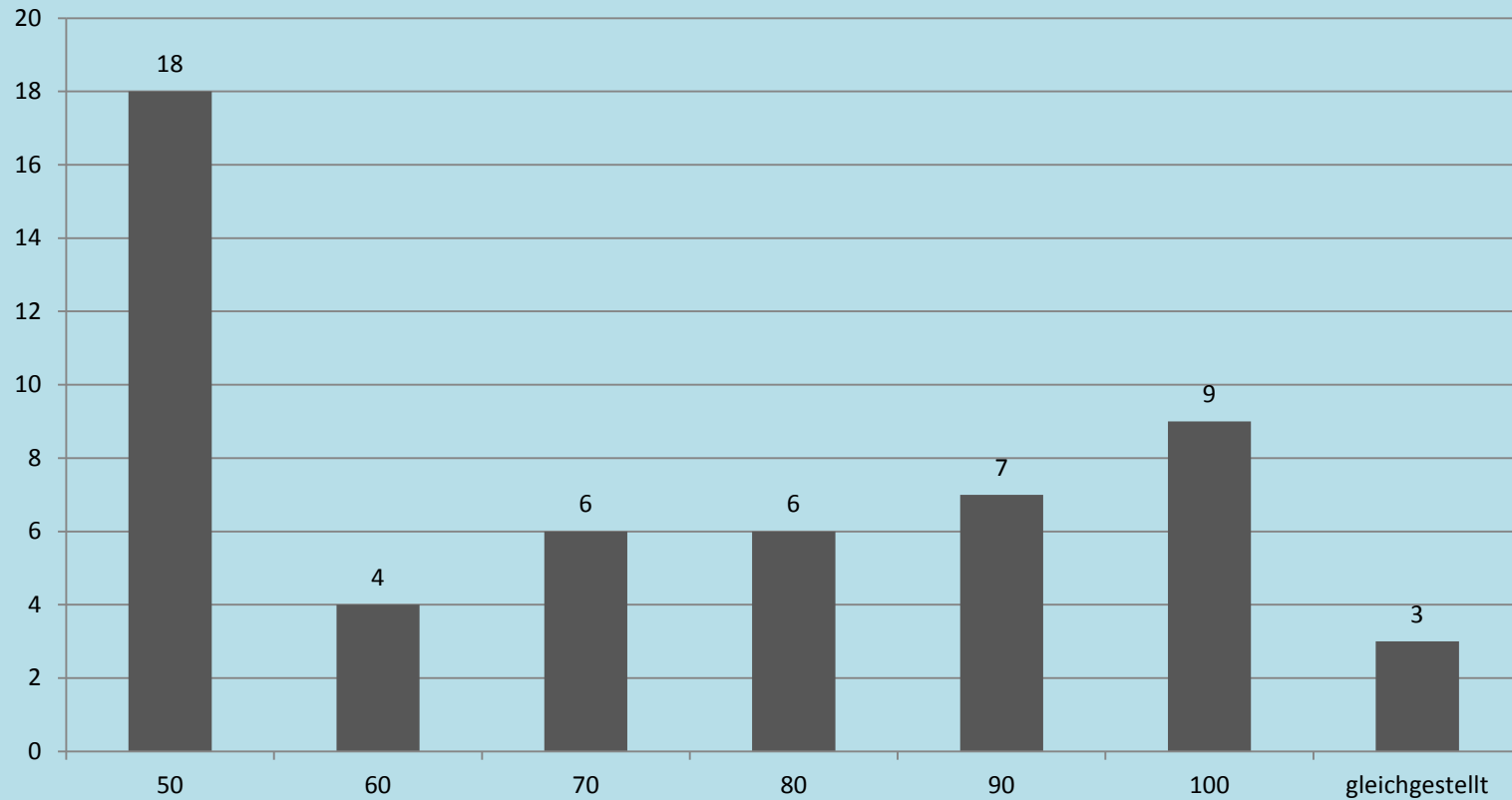


Kognitive Fähigkeiten

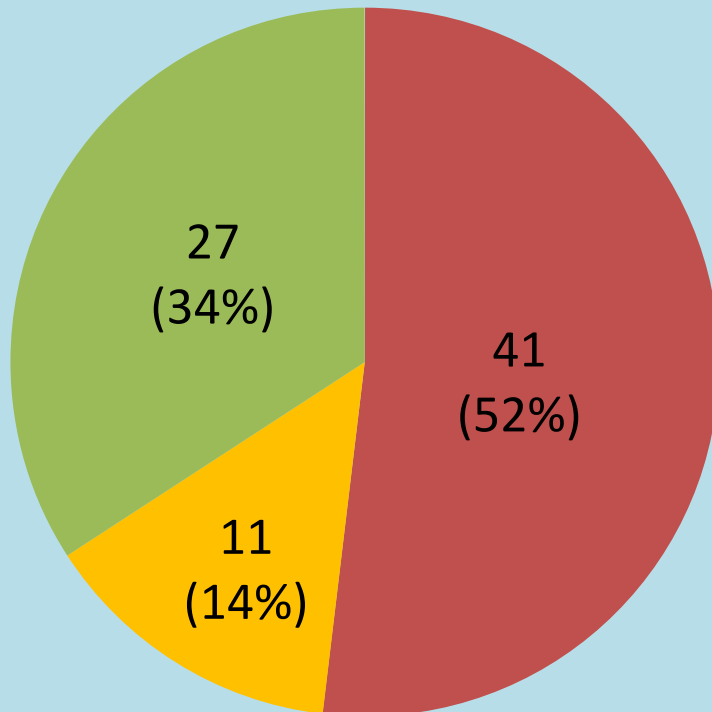
Kommunikationsfähigkeit

Psychische Belastungsfähigkeit

Die Verteilung der Schwerbehindertengrade bei den insgesamt 53 Beschäftigten mit Behinderung



Die Altersstruktur der ISAK-Belegschaft



- 50 Jahre und älter
- 45-49 Jahre
- Unter 45 Jahre

Unsere Arbeitsschwerpunkte im Projekt AQUIAS

- **Beschreibung** der Ist-Arbeitsprozesse zur Auswahl relevanter MRK-Anwendungsfelder
- **Professionelle Einschätzung** der Potentiale und Leistungseinschränkungen unserer schwerbehinderten Mitarbeitenden
- **Ermittlung spezifischer Unterstützungsbedarfe** der schwerbehinderten Mitarbeiter im Pilotbereich
- **Analyse** spezifischer Auswirkungen der veränderten Arbeitsteilung auf das Individuum/die Belegschaft
- **Optimierung** der MRK-Arbeitsplätze hinsichtlich Ausbringung und Prozessstabilität
- **Umsetzung** und **Erprobung** der Plan-Arbeitsprozesse
- **Evaluation** der umgesetzten Arbeitsteilung und Effekte auf Arbeitsqualität und Gesundheit auf Basis arbeitswissenschaftlicher Kriterien